

maxit therm 74 M

faserarmierter wärmedämmender System-Leichtputz

Produktbeschreibung

maxit therm 74 M ist ein wärmedämmender, wasserabweisender Systemleichtputz auf der Basis von Kalk, Zement, fraktionierten Sanden, mineralischem Leichtzuschlag sowie speziellen Fasern und Zusätzen zur Verbesserung der Verarbeitbarkeit.

Anwendung

Im Außen- und Innenbereich als leichter, **extrem spannungsarmer, wärmedämmender Unterputz** auf allen gängigen Untergründen, speziell für moderne, höchstwärmedämmende Mauerwerke mit $\lambda > 0,08 \text{ W/mK}$.

Untergrund

Mauerwerk aller Art, Beton und Putzträger. Das Mauerwerk muss den einschlägigen Normen sowie den Verarbeitungsrichtlinien der Steinhersteller entsprechen. Bei größeren gedämmten Teilflächen (Styrodur o.ä.) ist nach entsprechender Standzeit eine vollflächige Armierungslage mit maxit multi Armierungsmörtel und maxit Armierungsgewebe MW auf maxit therm 74 M aufzubringen. Für die Sockelausführung ist maxit therm 74 M nicht geeignet. Hierfür empfehlen wir Sockel-Leichtputz maxit ip 14 L. Der Putzgrund muss trocken, sauber und staubfrei sein. Filmbildende Trennmittel entfernen. Auf Beton und anderen glatten/nicht saugenden Untergründen Haftbrücke aus maxit multi 280 anbringen. Labile Untergründe, Materialwechsel und Flächeneinschnittecken bewehren.

Verarbeitung

Mit gängigen Putzmaschinen, Mischpumpen und der Silomischpumpe SMP. Auf stark oder unterschiedlich saugenden Untergründen in zwei Arbeitsgängen "nass in nass" arbeiten. Plan verzogenen Putz mit Trapezkartätsche und Gitterrabort nachschneiden. Außen nur als Unterputz zugelassen. Auftragstärke einlagig maximal 30 mm. **Bei größeren Schichtdicken als 30 mm ist eine Gewebearmierung mit maxit multi 270 S und maxit Armierungsgewebe MW erforderlich und eine mehrlagige Verarbeitung notwendig.**

Beschichtung

Nach Aushärtung mit allen maxit Oberputzen. Bei folgenden Objektgegebenheiten empfehlen wir die Ausführung einer vollflächigen Armierungslage mit maxit multi Armierungsmörtel und maxit Armierungsgewebe MW:

- auf stark beanspruchten Wetterseiten
- für dünnlagige Oberputze < 2 mm Korn
- bei Mischmauerwerk
- bei verwaschenen und gefilzten Oberflächen.

Besonders zu beachten

maxit therm 74 M kann bis auf ca. 30 mm in einem Arbeitsgang aufgebracht werden. Eine eventuelle Gewebeeinlage erfolgt im oberen Putzdrittel oder nach dem Kratzen (Hobeln mit Gitterrabort) über die gesamte Fläche mit maxit multi 270 S System-Ausgleichsputz und maxit MW Glas-seidengewebe. Mineralische maxit Oberputze können nach einer Standzeit von mindestens 1Tag je 1 mm Putzdicke aufgebracht werden.

Bei großflächigen, hochdämmenden Untergründen, wie z. B. extrudierten Polystrol-Hartschaumplatten, Drei-Schicht-Platten usw. muss nach der vorgegebenen Standzeit eine Gewebespachtelung aufgebracht werden.

Im Außenbereich ist an allen Ecken von Gebäudeöffnungen eine Diagonalbewehrung einzulegen.

In Zweifelsfällen bezüglich Verarbeitung oder Objektbesonderheiten Beratung anfordern. Keine Fremdstoffe beimischen. **Die Normputzdicken sind mindestens einzuhalten. Besonders sind die Bestimmungen der DIN V 18550/DIN EN 998-1 und DIN 18350 VOB Teil C zu beachten.**

Lagerung

Trocken auf Paletten mindestens 9 Monate lagerfähig. Herstellungsdatum siehe Sackaufdruck.

Lieferform

In Spezialsilos des maxit Transport- und Fördersystems, auf Wunsch mit der Silomischpumpe SMP oder angebaute Siloförderanlage SFA.

In Papiersäcken à 20 kg auf Paletten à 42 Sack = 0,840 t.

Technische Daten

maxit therm 74 M	LW, Typ II
Materialverbrauch	1 Tonne ergibt ca. 1600 l Frischmörtel, bei 20 mm Auftragstärke ca. 80 m ² , Verbrauch: ca. 12,5 kg Trockenmörtel pro m ² bei 20 mm Auftragstärke. Die Werte beziehen sich auf planebenen Untergrund.
Verarbeitungstemperatur	Nicht verarbeiten bei Luft- und/oder Objekttemperaturen unter 5 °C und über 30 °C sowie bei zu erwartenden Nachtfrösten

Minimaler Auftrag, außen	20 mm
Maximaler Auftrag	60 mm
Minimaler Auftrag: innen	10 mm
Anwendung außen	Ja
Anwendung innen	Ja
Haftzugfestigkeit	≥ 0,08 N/ mm ²
Wasseraufnahme	W 1
Wasserdampfdurchlässigkeit	μ < 20
Brandverhalten	A 1, nicht brennbar
Wärmeleitfähigkeit	λ _{10 K} 0,10 W/mK
geprüft nach DIN 52612	
Trockenrohichte:	≤ 700 kg/m ³
Druckfestigkeit (Klasse)	P II DIN V 18550 CS I EN 998-1
Druckfestigkeit (28 Tage)	ca. 1,7 N/ mm ²
Wasserbedarf	ca. 12 l je 20 kg Sack
Fasern	Ja

Materialverbrauch

Auftrag	mm	10	15	20	25
Verbrauch	kg/m ²	6,5	9,5	12,5	16,8
Ergiebigkeit	m ² /t	160	105	80	64
	l/t	1600			
m ² /20-kg-Sack		3,0	2,0	1,4	1,1

(Die Werte beziehen sich auf planebenen Untergrund)

Sicherheitshinweis

Mörtel reagiert mit Wasser stark alkalisch, deshalb: Haut und Augen schützen, bei Berührung gründlich mit Wasser spülen, bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen.

Dokumente

[Sicherheitsdatenblatt, CE-Declaration](#)

Rechtliche Hinweise

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle früheren Merkblätter ihre Gültigkeit.